

brücken bauen

www.norf-nievenheim.de

Evangelische Kirchengemeinde
Norf - Rosellen - Nievenheim



Noch ein
paar Wochen
Sommerglück –
dann kehrt die graue
Zeit zurück.

MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2018

*Gott hat alles schön
gemacht zu seiner **Zeit**,
auch hat er die Ewigkeit
in ihr Herz gelegt; nur dass
der **Mensch** nicht
ergründen kann das Werk,
das Gott tut,
weder Anfang noch Ende.*

PREDIGER 3,11

Die Schönheit der Schöpfung können wir in diesen Tagen des Sommers sicher gut nachvollziehen, wenn uns die Hitze nicht zu sehr quält. Der Himmel ist strahlend blau, die Sonne scheint, die Bäume hängen voller Obst und viele Menschen genießen die Zeit des Zusammenseins an der frischen Luft. Radfahren, Schwimmen, Grillen, Ausflüge – all das fördert die Gemeinschaft. Der Sommer tut uns gut. Manches lässt sich besser erledigen, wenn nicht immer der nächste Platzregen

droht oder die Dunkelheit schon nachmittags hereinbricht. Einiges lässt sich leichter ertragen, wenn es hell und warm ist und die Menschen um uns herum meist freundlich und gut gelaunt sind. Das Herz geht uns auf. Wir können das Leben genießen, das Gott immer wieder schenkt. Manchmal erscheint uns das unbegreiflich. Der Kreislauf des Lebens erscheint uns unfassbar. Der Prediger Salomo hält dies in seinen Worten fest und erinnert uns daran, dass Gott uns die Ewigkeit ins Herz gelegt hat. Denn Gott ist in seiner Größe und seiner Liebe unendlich. Und darin sind wir mit unserer Endlichkeit geborgen. Gott umfängt unser Leben, so dass unser Anfang und unser Ende in seiner Hand liegen, so dass wir teilhaben an seiner Unendlichkeit. Ein tröstlicher Gedanke, denn er verdeutlicht uns, dass unser Leben zwar vergänglich ist, aber bei Gott in Ewigkeit Bestand haben wird. Und das führt uns auch den Wert unseres Lebens vor Augen und den Wert dessen, was Gott für uns getan hat und immer wieder tut. Gerade in anderen Zeiten, in denen es uns eher schwer fällt, die Schönheit der Schöpfung und des Lebens zu erkennen, kann diese Erkenntnis helfen und vielleicht auch wieder aufhelfen. Unser Leben ist kostbar vor Gott und geborgen in seiner Liebe, Größe und Ewigkeit.

Daniela Meyer-Claus

Buß- und Betttag

Der Tag klingt nach gesenktem Kopf und Trübsal blasen. Aber so ein Tag ist es gar nicht.

Vielmehr ist es ein Tag des Neubeginns. Ein Tag, an dem wir Christen Rückblick halten auf das Vergangene und Überlegungen anstellen für die Zukunft.

Es ist eine bekannte Tradition, das neue Jahr mit guten Vorsätzen zu beginnen: Mit dem Rauchen aufhören, Abnehmen, weniger Zeit mit Fernsehen und mehr Zeit mit den Kindern verbringen. Auch der Buß- und Betttag ist ein Neujahrstag: Es ist der letzte Feiertag im Kirchenjahr. Am Mittwoch vor dem Ewigkeitssonntag. Aber richtet er den Blick nicht nach vorne auf die Zeit des Advents, sondern hält inne und schaut zurück. Neustart bedeutet hier nicht, sich ambitionierte Ziele zu stecken, sondern mit den zurückliegenden Fehlern abzuschließen. Es geht nicht darum, immer besser, fehlerloser zu werden, sondern die Fehler einzusehen, Verantwortung dafür zu übernehmen und Gott um Verzeihung zu bitten. Wie in der biblischen Geschichte, die an diesem Tag meist erzählt wird: In der sündigen Stadt Ninive hüllt sich ein ganzes Volk, inklusive seines Königshauses

und aller Tiere in Sack und Asche.

Für viele ist kaum ein Feiertag „typischer evangelisch“ als der Buß- und Betttag. Denn mit Martin Luther änderte sich das Verständnis von dem, was „Buße“ ist, deutlich. Er hielt es für falsch, dass man für einen gebeichteten Fehler von einem Priester eine Bußhandlung auferlegt bekam und dann, beispielsweise nach dem Beten etlicher Rosenkränze, von seiner Schuld freigesprochen wurde. Für ihn war Buße ein innerer Vorgang. Es ging um echte Einsicht und Umkehr. Ein Freispruch von den Sünden, der konnte für ihn nur von Gott selbst kommen. Für Luther war Buße als eine innere Grundhaltung, ein sich-im-Gebet-an-Gott-richten. Nicht das Ableisten von Strafen.

Daher auch der Name dieses Feiertages: „Buß- und Betttag“. In ihm soll zum Ausdruck kommen, dass es um einen Tag des Bittens und Betens geht, um Einsicht, Vergebung und Kraft zur Umkehr geht. Damit ist der Sinn und das Anliegen des kirchlichen Feiertags befreiend - und so aktuell wie eh und je.

Christina Wochnik

Sprit sparen

Umwelttipp vom Grünen Hahn



Energiesparende Fahrweise - mit Überraschungen

Jedem Autofahrer ist im Grunde bekannt, dass sich die eigene Fahrweise unmittelbar auf den Spritverbrauch auswirkt. Konkrete Werte aber rufen häufig ungläubiges Staunen hervor.

Der Kraftstoffverbrauch während der Warmlaufphase ist so ein Beispiel: Ein Mittelklassewagen benötigt beim Kaltstart bis zu 50 l auf 100 km, nach einem Kilometer ist der Verbrauch auf bis zu 25 l pro 100 km gesunken. Erst nach vier Kilometern ist das Ende der Warmlaufphase erreicht und der Motor bei normalem Verbrauch angekommen.

Es spricht vieles dafür, auf Kurzstreckenfahrten möglichst oft zu verzichten. Beim Kaltstart entsteht hoher Verschleiß am Motor und die Verbrennung läuft nicht optimal. Es werden vermehrt Schadstoffe freigesetzt, da auch der Katalysator seine Betriebstemperatur noch nicht erreicht hat. Sogar die Lebensdauer der Auspuffanlage leidet bei häufigen Kurzstreckenfahrten.

Überraschend ist auch, wie eine spritsparende Beschleunigung aussieht. Nicht vorsichtig und langsam, sondern beim Gasgeben das Pedal weit durchtreten (etwa 90 Prozent des Pedalwegs). So erkennt die Elektronik, dass die volle Motorleistung benötigt wird. Nach einer sehr kurzen Beschleunigung gleich in den nächsten Gang schalten. Kurz gesagt: Vollgas, schnell hochschalten, schließlich

im höchstmöglichen Gang gleichmäßig gleiten.

Moderne Motoren haben ihr maximales Drehmoment bei relativ niedrigen Drehzahlen. Hier entwickelt der Motor seine größte Kraft. Die Motoren lassen sich also sehr niedertourig fahren, ohne dass die Leistung sinkt. Bei welcher Umdrehungszahl der Motor sein maximales Drehmoment erreicht, steht in der Gebrauchsanleitung.

Eine solche energiesparende Fahrweise kann den Spritverbrauch um bis zu 30% senken. Wie das geht, ist in einer Broschüre aus Baden-Württemberg erklärt, die einen sehr praktischen „Sprintsparkurs“ enthält. (Die Bezugsquelle ist unten aufgeführt.)

Guter Rat zum Schluss: Kurzstrecken mit dem Rad statt dem Auto zurücklegen. Das fördert nicht nur die Gesundheit, sondern spart Geld, entlastet Luft und Klima.

Quelle, erweitert: bremer-umweltberatung.de/umwelttipps-auto-und-verkehr-sprit-sparen

Hier finden Sie auch den Link für den Download der Broschüre:

„Energiesparend fahren - Wie Sie Ihren Spritverbrauch sofort um bis zu 30% senken können“

Broschüre Energiesparend fahren (pdf), Innenministerium Baden-Württemberg (2012)

Georg Besser
Umweltbeauftragter

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter

Die TelefonSeelsorge Neuss sucht ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Sie können zuhören und fühlen sich gut in andere Menschen ein? Sie stehen mitten im Leben und wollen vielleicht etwas zurückgeben an andere, denen es nicht so gut geht? Sie wollen einen neuen Bereich kennenlernen?

Verleihen Sie Ihr Ohr – werden Sie ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in bei der TelefonSeelsorge.

Wir sind ein Team von vier Hauptamtlichen und 52 ehrenamtlich arbeitenden Frauen und Männern. Rund um die Uhr stehen wir Menschen in Krisensituationen als Gesprächspartner am Telefon zur Verfügung – Menschen, die unter körperlichen und seelischen Erkrankungen leiden, Menschen, die von Trennungen und Verlusten betroffen sind, die starkem privaten und beruflichen Druck und Stress ausgesetzt sind, einsamen und lebensmüden Menschen.

Zwischen 12.500 und 15.000 Anrufe landen mittlerweile pro Jahr bei uns. Darum suchen wir neue Telefon-Seelsorgerinnen und -Seelsorger. Wenn Sie offen für die Sorgen anderer sind und gern Gespräche führen, wenn Sie mindestens 25 Jahre alt sind und 15 Stunden im Monat freie Zeit zur Verfügung stellen können, dann könnten Sie in unser Team passen.

Wir bereiten Sie gut auf Ihre Arbeit am Telefon vor:

In einer kleinen, bald miteinander vertrauten Ausbildungsgruppe lernen Sie Methoden und Techniken der Gesprächsführung kennen; Sie erhalten Wissen und Informationen über die typischen Hintergründe der Anrufe; Sie erproben die Situation des Seelsorge-Telefonierens im geschützten Raum; Sie lernen viel über Teile unserer Gesellschaft, mit denen Sie im Alltag vielleicht wenig Kontakt haben, und Sie werden einiges über sich selbst erfahren. Die Ausbildung dauert neun Monate: Ab September 2018 treffen sich die angehenden Telefonseelsorger/innen jeden Dienstag zwischen 17:30 und 20:00 Uhr.

Neugierig geworden?

Dann wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der TelefonSeelsorge Neuss unter der Tel.-Nr.: 02131/23575 oder per E-Mail an: TelefonSeelsorge.Neuss@t-online.de.

Alles Wissenswerte zur TelefonSeelsorge im Rhein-Kreis Neuss finden Sie auf ihrer Homepage unter www.telefonseelsorge-neuss.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Vier Termine, die Sie nicht verpassen sollten

1 Zum Ende des diesjährigen Sommerleseclubs findet am **Samstag, 15. September 2018 um 15 Uhr** im Gemeindehaus die Abschlussfeier mit Zertifikatausgabe und allerhand Überraschungen statt.

2 Acht Jahre lang hat Frau Tröbs an jedem dritten Mittwoch im Monat mit Kindern gelesen, gespielt und gebastelt. Aber alles hat leider einmal ein Ende...

Vielen Dank, liebe **Frau Tröbs** für diesen tollen Einsatz! Wir freuen uns aber sehr, dass wir dieses Angebot für Kinder von 5-10 Jahren fortführen können. **Frau Christel Kaminske**, vielen schon bekannt als ehrenamtliche Helferin im Kinder- und Jugendtreff der Gemeinde, lädt interessierte Kinder am **Dienstag, 18. September 2018 von 16-17:30 Uhr** herzlich ein.

3 Und (alle Jahre wieder) nicht vergessen: Unsere traditionelle Buchausstellung. Am **Sonntag, den 11. November 2018** (Beginn nach dem Gottesdienst, Ende gegen 17:00 Uhr) laden wir Sie ein, unser neues Herbstangebot kennenzulernen. Neben den vielen Neuerscheinungen freuen Sie sich auf leckeren Kaffee und Kuchen in der Cafeteria.

4 Etwas ganz Besonderes zum Jahresende: Am **Dienstag, 27. November 2018 um 19 Uhr** wird die Autorin Susann Pástor im Gemeindesaal aus ihrem Buch „Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster“ lesen. Für dieses Buch wurde ihr der **Evangelische Buchpreis 2018** verliehen. In der Begründung der Jury heißt es: „Der Autorin ist ein wahres Kunststück gelungen. Sie hat einen Roman über Sterbebegleitung geschrieben, der nicht traurig macht, sondern mit viel Humor Lust aufs Leben weckt.“ Das wird sicher ein unvergesslicher Abend werden.

Wir freuen uns auf interessante Begegnungen mit Ihnen, liebe Leser!
Das Büchereiteam



In der NoNi Dinkbank tut sich was...

Das evangelische Jugend- und Sozialwerk Norf-Nievenheim (kurz: NoNi) besteht aus insgesamt fünf Kindertagesstätten, zwei davon in unserem Bezirk in Nievenheim.

In der „Dinkbank“ wurde in diesem Jahr intensiv an der konzeptionellen Weiterentwicklung gearbeitet.

Jedes Kind im Blick zu halten, es bestmöglichst dort abzuholen, wo es steht und seinen individuellen Weg zu begleiten, hat dabei die höchste Priorität, denn gemäß unserem Leitsatz sind wir der Auffassung:

„Jeder Mensch ist ein von Gott gewolltes Geschöpf, einzigartig und einmalig [...].“

Um dieses Ziel zu erreichen verfolgen wir ein entwicklungs- und altersorientiertes Konzept, bei dem die Kinder in Bambini- und Maxibereichen betreut werden.

In den letzten Wochen wurde der Bambinibereich gemeinsam mit den Kindern eröffnet. Dadurch können alle Freispielbereiche auf zwei Gruppenräume, sowie einige Nebenräume aufgeteilt werden. Jedes Kind hat mehr Raum sich selbst zu entfalten und seinen Interessen und Bedürfnissen nachzugehen.



Da gab es einiges zu tun.

In Zukunft werden die Kinder im Bambinibereich von 2 bis ca. 4 Jahren betreut werden bis sie dann in den Maxibereich wechseln. Das Bilden von Interessensgruppen und Entwickeln neuer Ideen und Fähigkeiten in einer entsprechenden Lernumgebung wird dort weitere Möglichkeiten in den Kindern wecken.

Vanessa Schröter

Küsterdienst in Nievenheim

Der Bezirk Nievenheim freut sich, dass die vakante KüsterInnenstelle erneut besetzt werden konnte.

Seit 1. Juni verstärkt Frau **Ute Klein-Hoor** unser Team und musste schon zu Beginn viele Großveranstaltungen im Katharina-von-Bora-Haus organisieren und durchführen, was ihr sehr gut gelungen ist. Durch ihre Tätigkeit in Gottesdienst und Gemeindezentrum

hat sie sich ja bei vielen schon bekannt gemacht. Wir heißen Frau Klein-Hoor herzlich willkommen und verabschieden uns gleichzeitig von Frau Bettina Buhn als Küstervertreterin mit einem herzlichen Dankeschön, die spontan, flexibel, zuverlässig und unkompliziert die Küstervertretung in Nievenheim für einige Monate übernommen und uns damit sehr geholfen hatte.

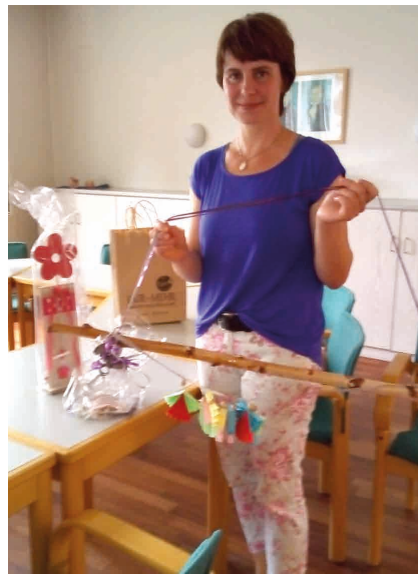
Daniela Meyer-Claus

Abschied von Kathrin Jentzsch

**„Gott hat seinen Engeln
befohlen, dass sie dich
behüten auf allen deinen
Wegen.“**

Am 10. Juni haben wir unsere ehemalige Jugendleiterin Kathrin Jentzsch in einem feierlichen Gottesdienst und beim anschließenden Empfang verabschiedet. Viele Ehrenamtliche waren gekommen, um ihr gute Wünsche und viele kleine Engel für ihren weiteren Weg mitzugeben.

Daniela Meyer-Claus



SeniorInnengeburtstagsfeier im Katharina-von-Bora-Haus

Gut über 100 Seniorinnen und Senioren waren unserer Einladung zur gemeinsamen nachgeholten Geburtstagsfeier gefolgt. Bei Kaffee und Kuchen kamen viele sofort ins Gespräch, lernten sich kennen oder freuten sich über ein unerwartetes Wiedersehen. Im Anschluss brachten Volkmars Hess

vom Dormagener Radiomuseum und seine Frau die Versammelten mit bekannten Schlägern dann zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen, so dass alle trotz der großen Hitze sehr viel Spaß hatten und es ein rundum schöner Nachmittag wurde.

Daniela Meyer-Claus



Meinungsumfrage zur neuen Liturgie

Seit dem letzten Advent haben wir in den Gottesdiensten unserer Gemeinde eine neue Liturgie. Erstmals zur Probe. In dieser Probezeit wollen wir schauen, wie die neue Liturgie ankommt, was gut ist und was noch verbessert werden muss.

Dazu möchten wir die Meinung der Gottesdienstbesucher hören. Und das zu allen vier verschiedenen jahreszeitlichen Liturgien. Alle sollen zu Wort kommen und dieselbe Stimme haben. Aber wer kann sich am Jahresende schon erinnern, wie er die Texte und Gesänge an Pfingsten fand? Daher haben wir uns entschieden, ihre Meinung fortlaufend zu erfragen. Damit es leichter wird, haben wir einige Fragen

vorbereitet. Die Bögen liegen in den Kirchen aus. Nach jedem Gottesdienst haben alle Besucher die Möglichkeit, unsere Umfrage auszufüllen und in einen bereitstehenden Kasten zu werfen. So sind die Eindrücke ganz frisch und wir erfahren von vielen Menschen aus allen Bezirken, was gut ankommt und was nicht. Sobald die Umfrage für alle Jahreszeiten stattgefunden hat, wird der Gottesdienst-Ausschuss die Umfrage auswerten. Selbstverständlich werden wir ihnen das Ergebnis mitteilen und die Liturgie überarbeiten.

Bitte, unterstützen Sie uns und nehmen Sie sich nach dem Gottesdienst ein paar Minuten Zeit, um uns ihre Meinung mitzuteilen!

Christina Wochnik

Verteiler/-innen in Rosellen gesucht!

Für Rosellen suchen wir Gemeindemitglieder, die unseren Gemeindebrief verteilen möchten. Bitte melden Sie sich!

42 Gemeindebriefe in Rosellen sind in folgenden Straßen zu verteilen:

- Am Vogelbusch
- Am Josefshaus
- Gierer Str. 2 - 34 und 1 - 37

Der Gemeindebrief erscheint alle drei Monate. Das Verteilen kann bequem mit einem Spaziergang verbunden werden. Interessenten melden sich bitte bei Helga Ginzel, Tel.: 02137 - 60481.

Die Redaktion

Wiederbesetzung der Kantoren-Stelle

Die Wiederbesetzung der Kantoren-stelle schreitet voran.

Anfang Juli haben wir Bewerbungsgespräche geführt. Anschließend haben wir uns entschieden, beide Bewerber zum musikalischen Bewerbungstag einzuladen.

Dabei werden die Bewerber uns unterschiedlichste Fähigkeiten zeigen. Dazu gehört das Singen mit Kindern, das Einüben eines Liedes mit der Gemeinde, die Begleitung von Gesangsbuchliedern, Orgelspiel und die Anleitung eines Chores.

Und genau für diese Tage bitten wir Sie um Unterstützung: Nehmen Sie am Singen der Gemeinde teil, lassen Sie sich von den Bewerbern an der Orgel begleiten, hören sie sich das Orgelspiel der Bewerber mit uns an.

Es wäre schön, möglichst viele Sängerinnen und Sänger, Hörerinnen und Hörer dabei zu haben.

Der Bewerbungstag findet am Donnerstag, den 6. September statt. Das Singen/Hören wird von 17:20 Uhr bis 19:20 Uhr in der Trinitatiskirche Rosellerheide sein. Bitte kommen Sie! Singen Sie mit! Hören Sie zu!

Christina Wochnik

Tschüss Hanna – mach' es gut

An einem Sonntag im Juni war die Trinitatis-Kirche in Rosellerheide erfüllt von den Stimmen vieler Kinder und Jugendlicher: Unsere Kantordin Hanna Wolf-Bohlen hatte zum Wunschlieder-Singen und Abschiedessen eingeladen.

Den ganzen Nachmittag wurde mit Freude gesungen, was die Chormappe hergab – von alten Musical-Liedern, über klassische Chor-Musik bis zu Weihnachtsmelodien und Lieblingsstücken. Abends gab es Pizza und Saft für alle und die Choreltern kamen zum „Tschüss sagen“ dazu. Mit einem herzlichen Dankeschön, vielen Umarmungen und noch mehr Tränen nahmen wir Abschied voneinander.

Mach' es gut, liebe Hanna! Bleibe behütet und glücklich!

Iris Wilcke



Gottes Ebenbild in allen Menschen sehen

Der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK), auch Weltkirchenrat genannt, ist eine internationale Gemeinschaft von christlichen Kirchen der verschiedenen Konfessionen weltweit, die insgesamt mehr als eine halbe Milliarde Christen/innen repräsentiert. Vor 70 Jahren, 1948, fand die Gründungsversammlung in Amsterdam statt. Damals versammelten sich Vertreter von 147 Kirchen aus 44 Ländern, mehrheitlich aus Nordamerika und Europa stammend. Noch unter dem Eindruck der Leiden des 2. Weltkriegs wurde die Botschaft verkündet: „Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein“.

Heute sind es 348 Mitgliedskirchen aus über 110 Ländern auf allen Kontinenten, die orthodoxe, anglikanische, protestantische, vereinigte und andere Kirchen einschließen. Die Mehrzahl der Mitgliedskirchen kommt aus Afrika, Asien, Lateinamerika und dem Pazifik. Die römisch-katholische Kirche ist kein Mitglied des Weltkirchenrats, hält aber enge Kontakte zu ihm und gehört den Kommissionen für Glaube und Kirchenverfassung sowie für Evangelisation und Mission an.

Aufgabe und Ziel des ÖRK ist das Streben nach der sichtbaren Einheit der Kirche („Einheit in versöhnter Verschiedenheit“) und das Engagement der Kirchen für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung zu stärken.

Beispiele, wie Impulse und Verpflichtungen in unsere rheinische Kirche hineingewirkt haben, sind: 1968 entstand die Idee von Oikocredit: ethische Geldanlagen zu ermöglichen, die zu Gerechtigkeit und Frieden beitragen. Etliche Kirchengemeinden und –kreise haben dort Geld angelegt. 1983 wurde der Konziliare Prozess für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung beschlossen. Diese Verpflichtung wurde im Artikel 1,6 der Kirchenordnung aufgenommen.

Die Ökumenische Dekade der Kirchen in Solidarität mit den Frauen (1988-1998) hatte zum Ziel, die gleichberechtigte Mitwirkung von Frauen in Kirche und Gesellschaft zu fördern und gegen Sexismus zu kämpfen. Um die Ziele der Dekade im Bewusstsein zu halten, hat die Ev. Kirche im Rheinland den Mirjamsonntag eingerichtet.



Ökumenischer Rat der Kirchen

Die Ökumenische Dekade zur Überwindung von Gewalt (2001-2010) wurde in vielen Kirchen und Gemeinden aufgegriffen. Das Leitbild des gerechten Friedens wurde in der ökumenischen Bewegung entwickelt. Auf der Synode im Januar 2018 hat die Ev. Kirche im Rheinland dieses Wort aufgegriffen und fortgeführt.

Dies sind nur einige Beispiele, die verdeutlichen, dass Impulse aus dem ÖRK in unserer Kirche wirken, aber auch immer wieder Menschen nötig sind, die sich dafür einsetzen.

Auf nationaler und lokaler Ebene ist die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) ein „kleiner ÖRK“, in dem die verschiedenen Kirchen (hier auch die röm.-katholische Kirche) als eine Gemeinschaft von Kirchen zusammenarbeiten.

Anlässlich des 70jährigen Bestehens des ÖRK lädt die Ev. Kirche im Rheinland zu einem Jubiläumswochenende ein. Es findet am 8. & 9. September 2018 mit Symposium und Festgottesdienst in der Lukaskirche in Bonn statt.

Ursula Thomé,
Pfarrerin im Gemeindedienst für Mission und Ökumene

Weitere Informationen finden Sie auf unserer website: www.gmoe.de

Der Weltkirchenrat hat seinen Sitz in Genf. Höchstes Entscheidungsgremium ist die Vollversammlung, die ca. alle acht Jahre zusammentritt. Die zehnte und bisher letzte Vollversammlung fand 2013 in Busan/Korea statt. Zwischen den Vollversammlungen tagt jedes zweite Jahr der Zentralausschuss. Der ÖRK-Generalsekretär ist derzeit der norwegische lutherische Pastor Olav Fykse Tveit.

Aus einem Gebet von Dr. Agnes Abuom, Vorsitzende des ÖRK-Zentralausschuss, Kenia

Liebender Gott, wir danken dir für deine Kirche und die Gemeinschaft, die wir in der Ökumene erleben. Wir danken dir für den Mut und die Weisheit, die du unseren Vorvätern und -müttern gegeben hast. Gib uns die Inspiration und das Wissen, die Einheit deiner Kirche gemäß deinem Wunsch voranzutreiben: „Damit sie eins seien, damit die Welt glaube“.

Wir zeigen Gesicht

Musical der NoRoNi-Kinderchöre und JuKa

Im Rahmen des Gemeindefestes am 27. Mai zeigten die NoRoNi-Kinderchöre und die JuKa unter der Leitung von Hanna Wolf-Bohlen das Musical „Wir zeigen Gesicht“ von Thomas Riegler.



Die Regie führte Wibke Schenck.

Angelehnt an eine biblische Geschichte, wurde das Thema Fremdenfeindlichkeit eindrucksvoll in Szene gesetzt: Das Stück startet in einer Schulklasse. Die Schüler fragen sich, warum sie die Geschichte des barmherzigen Samariters lernen sollen, denn die habe ja keinen Bezug zur heutigen Zeit. Der Lehrer findet jedoch, dass das Thema heute aktueller denn je ist und so beginnt die Geschichte: Ein ausländischer Mitbürger (toll dargestellt von Helena) wird grundlos von Skinheads belästigt. Ein Lehrer (sehr überzeugend: Philipp) und ein Arzt (Charlotte mit Stethoskop und Kittel) gehen vorbei und greifen nicht ein, „schließlich sind ja noch genug andere Leute da, die helfen können“. Doch der Ausländer ist hilflos den Anfeindungen und körperlichen Übergriffen ausgeliefert – die Menschen gehen vorbei, schütteln den Kopf oder schauen weg.

Da kommt eine Obdachlose (Carla mit Plastiktüten beladen) vorbei: Sie erfasst die Situation und eilt dem Hilflösen zur Seite. Gemeinsam vertrei-

ben sie die Angreifer. Das Schlusslied „Wir zeigen Gesicht gegen rechte Gewalt“ sorgte für Gänsehaut in der voll besetzten Kirche.

Unterstützt wurden unsere Sängerinnen und Sänger instrumental von Max Leusch am Schlagzeug, Niklas Schenck am Klavier und Ralf Beckers am Saxophon. Die Technik lag in den erfahrenen Händen von Magnus Roos und JP Puchelt.

Später am Tag hielt Pfarrer Düchting und Pfarrvikar Arend zum Abschluss die allerletzte Andacht mit unserer lieben Kantorin Hanna Wolf-Bohlen: Die JuKa präsentierte erneut mitreißende Auszüge aus der „Missa for Youth“, Herrmann Schenck hielt eine sehr persönliche, berührende und nachdenkliche Ansprache und beim Schlusslied „Segne uns am Morgen...“ blieb wohl kein Auge in der Kirche mehr trocken. Mit einem Dank an Hanna, Wibke, die Musiker und alle Chormitglieder endete das ökumenische Gemeindefest rund um die Trinitatiskirche.

Iris Wilcke

„Du bist ein Ton in Gottes Melodie“

Dieses Motto passt zu Euch, liebe Sängerinnen und Sänger!
Es macht große Freude, mit Euch zu proben, zu lachen und gemeinsam zu lernen.
Euer Singen, Eure Gemeinschaft, Eurer Engagement – das hat etwas Besonderes.

Wer bin ich und was mache ich ?
Felicitas Weihmann-Grote, lebe und arbeite in Hoisten/Weckhoven.

Als freischaffende Musikpädagogin, Organistin, Stimmcoach, Konzertpädagogin.

Gesangs- und Chorerfahrung vom Kinder- bis Oratorienchor, Konzertreisen, Musikprojekte und Aufnahmetätigkeit.

Seit dem 14. Juni habe ich begonnen, die „Zwischenzeit“ für die Chöre musikalisch zu gestalten.

Als „Begleitakkord“ nehme ich die Aufgabe, eine bemerkenswerte Chor- und Singkultur zu pflegen, fördern und mit allen Kräften zu unterstützen, gerne an.



Gerne bin ich für Fragen, Anregungen, Wünsche mobil und online erreichbar:

0160/4746043
klangraumklavier@t-online.de

Auf eine gute, klangvolle Zeit!
Ihre/Eure Felicitas Weihmann-Grote



Frauenkirchentag 2018

Region Mitte

Grenzgängerinnen

**Grenzerfahrungen
zwischen
Himmel und Erde**

Kiss © Karin Tillmanns

Gottesdienst - Gespräch - Workshops - Musik - Singen - Lachen



JazzChor
Mönchengladbach

**Samstag, 22. September 2018
10:00 Uhr – 17:00 Uhr
DenkMal-Kirche, Hückelhoven**

Vorkasse: 15 € Tageskasse: 20 €



Gottesdienst mit
Pfarrerin Dorothee Schaper

Anmeldung: Frauenkirchentag-Mitte@frauenhilfe-rheinland.de

Veranstalterin: Evangelische Frauenhilfe im Rheinland e.V.
mit Unterstützung der Kirchenkreise Jülich, Aachen und Gladbach-Neuss

Gesamtgemeinde

KONZERTANKÜNDIGUNG

Der Bläserkreis der Ev. Kirchengemeinde Norf-Nievenheim lädt ganz herzlich zum diesjährigen Konzert am Freitag, den 07.09.18 um 19.30 Uhr in die Trinitatiskirche in Rosellerheide ein.

Unter der Leitung von Christian Vosseler werden Lieblingslieder der einzelnen Bläserkreis-Mitglieder erklingen. Der ein oder andere Lieblingschoral darf natürlich nicht fehlen. Somit sind auch die Zuhörer eingeladen, sich aktiv mit ihrem Gesang am Konzert zu beteiligen.

Der Bläserkreis freut sich über zahlreiche Zuhörer und wünscht bis dahin einen schönen Sommer!

Christian Vosseler



GRENZGÄNGERINNEN – GRENZERFAHRUNGEN ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Am 22.09.2018 findet der „Frauenkirchentag Mitte“ statt. Hier treffen sich Frauen aller Altersstufen, ob kirchennah oder kirchenfern, im Beruf und/oder ehrenamtlich tätig, um miteinander zu feiern, zu beten und zu singen, nachzudenken, sich auszutauschen, an verschiedenen Themen zu arbeiten und einen wunderbaren Tag miteinander zu erleben.

Der Frauenkirchentag Mitte findet in der DenkMalKirche in Hückelhoven und im benachbarten Gemeindehaus statt. Der Tag steht unter dem Motto: „Grenzgängerinnen- Grenzerfahrungen zwischen Himmel und Erde“.

Zu diesem Thema gibt es vielfältige Angebote: Stadt-Exerzitien, 100 Jahre Frauenwahlrecht, Mystikerinnen, Labyrinth des Lebens, Grenzerfahrungen in der Pflege, Mitsing-Workshop u.v.m. Für das leibliche Wohl ist natürlich ebenfalls gesorgt.

Der Frauenkirchentag wird von der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland e.V. in Zusammenarbeit mit Kreisverbänden, Kirchenkreisen und weiteren Kooperationspartnern in drei Regionen durchgeführt. Er will Frauen stärken und ermutigen für ihren Alltag und ist offen für alle. Sie sind herzlich eingeladen!

Vorläufiges Programm:

10.00 Uhr	Gottesdienst
11.30 Uhr	Workshops
13.00 Uhr	Mittagessen (Foyer)/
Pause	
14.15 Uhr	Workshops
15.45 Uhr	Kurze Pause (Kaffee & Kuchen)
16.30 Uhr	Abschluss-Andacht und Segen

Kosten: 15 Euro bei Voranmeldung,
20 Euro an der Tageskasse

Anmeldung bei frauenkirchentag-
mitte@frauenhilfe-rheinland.de

Ina Krüger

Gesamtgemeinde



Geht doch!

Ökumenischer Pilgerweg
für Klimagerechtigkeit

In dem Gottesdienst am 9. September 2018 in Bonn werden Pilgernde mit Segen auf den Weg geschickt: Es startet ein Pilgerweg für Klimagerechtigkeit unter dem Motto „Geht doch!“. Er führt über Düren, Jülich und Neuss zunächst nach Düsseldorf. Dort wird es eine Aktion am Landtag geben, bevor sich die Pilgernden auf den weiteren Weg über Wuppertal, Hagen, später Hannover, Dresden, Cottbus und Berlin machen. Beendet wird der Pilgerweg im Dezember in Katowice (Polen), weil dort die Weltklimakonferenz tagt. Erneut soll Druck auf die politischen Verhandlungspartner gemacht werden, verbindlich und konkret das Weltklima zu schützen. Wer Interesse hat mitzulaufen – und sei es auch nur tageweise – sei auf die Website www.klimapilgern.de verwiesen. Dort gibt es weitere Informationen zur Anmeldung.

Dornbach-Nensel

TAIZÉ – GEBET

Herzliche Einladung zum nächsten Taizé-Gebet in unserer Gemeinde.

Am 28. Oktober um 17:30 Uhr wollen wir in der Trinitatiskirche in Rosellerheide gemeinsam Pause machen und zu Atem kommen mitten im Stress des Alltags.

Lassen sie uns gemeinsam Kraft schöpfen und Energie tanken mit Texten, Gebeten und meditativen Gesängen.

Taizé-Team

ENDE der Sommerzeit



28. Oktober 2018

Uhren um eine Stunde zurückstellen.

INFO SERVICE
Evangelische Kirche



0800-
50 40 60 2



info@ekd.de

Philippus in Neuss

Themenabend:

„Der Nahostkonflikt - aktuelle Entwicklungen“

Auch 70 Jahre nach der Staatsgründung Israels, ist im Nahen Osten kein Frieden eingekehrt. Eine Mauer trennt Israel und Palästina, in der Westbank entstehen immer neue Siedlungen, Checkpoints und Wachtürme bestimmen den Alltag im heiligen Land. Pfarrer Ralf Düchting hat im Frühjahr 2016 für drei Monate in Jerusalem gelebt. Mit Bildern und Informationen wird über die aktuelle Lage in Israel/Palästina berichtet und nach Friedensperspektiven gefragt.

Der Abend findet am Donnerstag, 13. September, um 20.00 Uhr in der Friedenskirche Norf statt.

Ralf Düchting

Themenabend:

„Gesetz und Gnade“ – Ein Lehr- und Merkbild der Reformation.

Die von Martin Luther (1483-1546) wiederentdeckte Botschaft von der Rechtfertigung des Sünders allein durch den Glauben wurde durch Lucas Cranach d.Ä. (1472-1553) vielfach in aussagekräftigen Lehr- und Merkbildern dargestellt. Das Bildprogramm ist wohl von den Wittenberger Reformatoren entwickelt und dann von Lucas Cranach künstlerisch umgesetzt worden. Über mehr als zwei Jahrzehnte und bis zum Tod hat Cranach das Thema 'Gesetz und Gnade' in seinen Bildern unermüdlich und vielfältig abgewandelt. Der Zweck des Bildes: Es sollte dem einfachen Gemeindeglied die wichtigsten Glaubensartikel „einfältig und ohne Klügelei“ ansichtig und einsichtig vor Augen stellen. Das Bildprogramm hat sich dann vielfältig in der protestantischen Bilderwelt verbreitet als Flugblatt, Buchgraphik, Epitaphien (Wandgrabdenkmäler), an Kanzeln und Altären.

Der Vortrag am 02. November um 19.30 Uhr in Rosellerheide will die Vielfalt der Darstellungen vor Augen stellen und dabei fragen, inwieweit solche Bilder uns heute noch eine Hilfe sein können, den Artikel von der Rechtfertigung des Sünders besser zu verstehen.

Pfarrer i.R. Michael Parpart

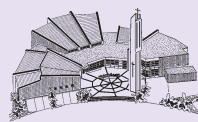
Gottesdienste im September 2018




Kreuzkirche Nievenheim
Bismarckstr. 72




Friedenskirche Norf
Uedesheimer Str. 50



Trinitatiskirche Rosellerheide
Koniferenstr. 19

Sonntag 02.09.	11:00 Uhr  Meyer-Claus	11:00 Uhr Wochnik	9:30 Uhr  Wochnik
Sonntag 09.09.	Anmeldung der Konfirmanden 11:00 Uhr Meyer-Claus	11:00 Uhr Wochnik	Familiengottesdienst Abschluss Kinderbibeltag 9:30 Uhr ☺ Düchting
	Krabbelgottesdienst 15:30 Uhr ☺ Meyer-Claus	Kindergottesdienst 12:15 Uhr ☺ Team	
Sonntag 16.09.	11:00 Uhr Emami	11:00 Uhr  NN	Anmeldung der Konfirmanden 9:30 Uhr Düchting
Sonntag 23.09.	11:00 Uhr Schwach	11:00 Uhr Becker	9:30 Uhr Dr. Engels
Sonntag 30.09.	11:00 Uhr Meyer-Claus	10:00 Uhr Schmidt	15.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in St. Peter Rosellen; Christina Wochnik und Willi Klinkhammer
	Kindergottesdienst 12:15 Uhr ☺ Meyer-Claus		

Erläuterung:  = Abendmahl, ☺ = Kindergottesdienst / Kinderkirche

Monatsspruch für September:

*Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die
Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen
kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.*

Prediger 3,11

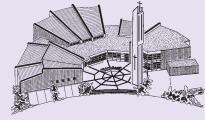
Gottesdienste im Oktober 2018



Kreuzkirche Nievenheim
Bismarckstr. 72





Friedenskirche Norf
Uedesheimer Str. 50



Trinitatiskirche Rosellerheide
Koniferenstr. 19

Erntedank
Sonntag
07.10.

11:00 Uhr 
Meyer-Claus


11:00 Uhr 
Wohnik

Familiengottesdienst
mit KiTa Allerheiligen
9:30 Uhr
Düchting

Sonntag
14.10.


11:00 Uhr
Meyer-Claus

11:00 Uhr
Düchting

9:30 Uhr ☺ 
Düchting

Sonntag
21.10.

11:00 Uhr
Düchting

11:00 Uhr 
Wohnik

9:30 Uhr
Düchting

Sonntag
28.10.

11:00 Uhr
Emami

11:00 Uhr
Schmidt

Taizé-Gebet
17:30 Uhr
Team


Reformationstag

Mittwoch
31.10.

gemeinsamer
Gottesdienst des
Verbands

19:00 Uhr
Wohnik

gemeinsamer
Gottesdienst des
Verbands

Erläuterung:  = Abendmahl, ☺ = Kindergottesdienst / Kinderkirche

Gottesdienste im Seniorenheim St. Joseph der Caritas (Bezirk Nievenheim) finden in der Regel jeweils am ersten Freitag im Monat um 10.00 Uhr statt, also am 07.09., 05.10. und am 02.11.2018. Besucher aus der Gemeinde sind immer gerne gesehen.

Monatsspruch für Oktober:

*Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein
Seufzen war dir nicht verborgen.*

Psalm 38,10

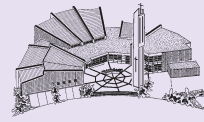
Gottesdienste im November 2018



Kreuzkirche Nievenheim
Bismarckstr. 72



Friedenskirche Norf
Uedesheimer Str. 50



Trinitatiskirche Rosellerheide
Koniferenstr. 19

Sonntag 04.11.	Jubelkonfirmation 11:00 Uhr Meyer-Claus	11:00 Uhr Schmidt	9:30 Uhr Wohnik
Sonntag 11.11.	11:00 Uhr Meyer-Claus	11:00 Uhr Wohnik <hr/> Kindergottesdienst 12:15 Uhr ☺ Team	9:30 Uhr ☺ Düchting
Sonntag 18.11.	11:00 Uhr Meyer-Claus <hr/> Kindergottesdienst 15:30 Uhr ☺ Meyer-Claus	11:00 Uhr Düchting	9:30 Uhr Düchting
Buß- u. Bettag Mittwoch 21.11.	17:00 Uhr Gießler	15:00 Uhr Düchting	19:00 Uhr Düchting
Totensonntag Sonntag 25.11.	11:00 Uhr Meyer-Claus	11:00 Uhr Wohnik	Friedhof 9:30 Uhr Düchting

Erläuterung: = Abendmahl, ☺ = Kindergottesdienst / Kinderkirche

Monatsspruch für November:

*Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem,
von Gott aus dem Himmel herabkommen,
bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.*

Offenbarung 21,2

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Unsere Jugendarbeit im Internet: www.norf-nievenheim.de/jugend/Nievenheim



KinderSamstag (ab 6 Jahren) am 07.07.2018 von 10:00 bis 12:00 Uhr

Rosellerheide

Kindertreff (7 - 12 Jahre)	Mi 16:00 - 18:00 Uhr (C. Tröbs, Team)
Mädchentreff (ab 10 Jahre)	Mi 18:00 - 19:00 Uhr (C. Tröbs)
Konfi-Projekte, monatlich	Di und Do (R. Düchting, C. Tröbs)

Norf

Kindertreff (7 - 12 Jahre)	Mo 16:00 - 18:00 Uhr (C. Tröbs, Team)
Jugendtreff (12 - 17 Jahre)	Mo 18:00 - 20:00 Uhr (C. Tröbs, Team)
Jugendtreff (10 - 14 Jahre)	Fr 16:00 - 18:00 Uhr (C. Tröbs, Team)
Jugendtreff (12 - 17 Jahre)	Fr 18:00 - 21:00 Uhr (C. Tröbs, Team)
Jugendtreff (ab 10 Jahren)	So 16:00 - 20:00 Uhr (C. Tröbs, Team) (am 1. Sonntag im Monat)

Mädchenzeit (ab 10 Jahre)	Sa 15:30 - 18:00 Uhr (C. Tröbs, Team)
---------------------------	---------------------------------------

Termine: 30.06., 15.09., 06.10., 17.11., 22.12.

Die inhaltlichen Programme und zusätzlichen Angebote für Kinder und Jugendliche liegen jeweils aktuell in den Gemeindezentren aus und sind auf der Homepage zu finden.

HAUSKREISE**Rosellerheide**

Do 20:30 Uhr (Kontakt: R. Schneider ☎ 02137 - 6 02 23)

**ABENDANDACHTEN****Rosellerheide, Trinitatiskirche**

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr

**FRAUENHILFE**

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus, Mi 15:00 - 17:00 Uhr

Termine: 07.11. und 21.11.

Rosellerheide, Seniorentreff

Mi 15:00 Uhr

Termine: 26.09., 31.10. und 28.11.2018

**KINDERGOTTESDIENSTHELFERKREISE****Nievenheim**

Termine nach Absprache im Team
(Informationen bei Pfarrerin Daniela Meyer-Claus)

Rosellerheide, Trinitatiskirche

bei Ralf Düchting, Farnweg 20, 41470 Neuss
(Termine bitte erfragen unter 02137 - 10 36 37)

**KINDERKIRCHE****Rosellerheide**

09.09., 14.10. und 11.11. 9:30 Uhr

Nievenheim

18.11.2018

KRABBELGOTTESDIENSTE

Nievenheim, Kreuzkirche

09.09. und 11.11.2018

Rosellerheide, Trinitatiskirche

Freitag, 12.10.2018 um 17.00 Uhr



GOTTESDIENSTE DER NoNi-KINDERTAGESSTÄTTEN

Nievenheim



Bambini Neusser Straße: 9:00 Uhr, **Bambini Dinkbank:** 10:00 Uhr

Maxis Neusser Straße und Dinkbank: 11:00 Uhr

Die Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen in den KiTas.

Rosellen

Kita Allerheiligen: Familiengottesdienst am 08.10. um 9.30 Uhr
weitere Termine hängen in der Einrichtung aus

Kita Föhrenstraße: Montag, 08.10.2018 um 10.00 Uhr

Dienstag, 06.11.2018 um 17.30 Uhr

SCHULGOTTESDIENSTE

Nievenheim

Henry-Dunant-Schule Delrath um 8:10 Uhr

am 06.11. in St. Gabriel

Grundschule am Kronenpützchen Straberg um 8:00 Uhr

am 11.10. in der Schule

Salvatorschule um 8:00 Uhr

am 25.09. im Pfarrsaal St. Pankratius

Norf, Friedenskirche

Die, 04.09., 09.10., 06.11. jeweils 8.00 Uhr GS St. Andreas, Norf

Mi, 05.09., 10.10., 07.11. jeweils 8:10 Uhr GSG, Derikum

Rosellerheide, Trinitatiskirche

Mi 05.09., 19.09., 07.11. und 21.11.2018 jeweils um 8:00 Uhr

Gohr

Fr 13.07.2018 um 10.00 Uhr (ökumenische Schulentlassung St. Odilia)



SPIELE-NACHMITTAG

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus von 15:00 - 17:00 Uhr

Termine: 12.09., 26.09., 14.11. und 28.11.

Norf, Friedenskirche

Jeden Samstag von 14:00 - 16:00 Uhr

KIRCHENMUSIK*Nievenheim*

Kirchenchor Di 19:30 - 21:00 Uhr (Beate Füsgen ☎ 0157 - 37 31 77 43)

Rosellerheide

Bläserkreis Do 20:00 - 21:30 Uhr (Christian Vosseler ☎ 0176 - 32 84 77 41)

KINDER- UND JUGENDCHÖRE (unter Vorbehalt, siehe S. 11)

Kinderchor 5 - 7 Jahre: donnerstags 15:45 - 16:30 Uhr

Kinderchor 8 - 11 Jahre: donnerstags 16:30 - 17:30 Uhr

Junger Chor ab 12 Jahren: donnerstags 17:30 - 18:30 Uhr

Jugendkantorei: dienstags 17:30 - 19:30 Uhr projektweise

Kinderchor



Alle Proben finden in der Trinitatiskirche statt.

KONFIRMANDENUNTERRICHT*Nievenheim* (Daniela Meyer-Claus)

Jahrgang 17/19: 04.09., 18.09., 02.10., 30.10., 13.11. und 27.11.

Jahrgang 18/20: 11.09., 25.09., 09.10., 06.11. und 20.11.

Norf

Jahrgang 17/19: bis zu den Herbstferien Di, 16:00 Uhr;
nach dem Herbstferien Di, 18:00 Uhr

Jahrgang 18/20: ab November Di 16:00 Uhr

*Rosellerheide*

Jg. 17/19: Do 16:30 Uhr, 17:30 Uhr und 18:30 Uhr (Ralf Düchting)

Jg. 18/20: Di 15.30 Uhr und 16.30 Uhr (Ralf Düchting)

ANGEBOTE FÜR SENIOREN*Nievenheim*

SeniorInnenfrühstück am 27.09. und 08.11. von 9:00 bis 11:00 Uhr

Norf, Gemeindezentrum (Uedesheimer Str. 50)

Mi 14:00 - 16:00 Uhr Nachmittag für ältere Gemeindeglieder

Termine: 05.09., 03.10. und 07.11.2018

Do 14:00 - 16:00 Uhr Gedächtnistraining

*Rosellerheide, Seniorenentreff*

Mo 15:30 - 16:30 Uhr Gymnastik (Frau Bischof)

Di 15:00 - 17:00 Uhr Gedächtnistraining (Frau Ginzel)

Mi 15:00 - 17:00 Uhr Wechselnde Programme (Frau Entrop)

YOGA*Rosellerheide, Trinitatiskirche*

wöchentlich Do 18:00 - 19:30 Uhr

Infos: J. Heimann, ☎ 02181 - 47 38 46

STUHLGYMNASTIK*Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus*

wöchentlich Mi von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr

ELTERN- UND FAMILIENBILDUNG

Rosellerheide, Trinitatiskirche

PEKiP

für Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr

Mo: 9:00 - 10:30 Uhr und 10:45 - 12:15 Uhr

Di: 9:00 - 10:30 Uhr

Fr. 9:00 - 10:30 Uhr und 10:45 - 12:15 Uhr

Anmeld.: Heidi Kreuels ☎ 02131 - 5 33 91 27

Kreuels @ diakonie-neuss.de

Eltern-Kind-Gruppen

für Eltern mit Kindern ab dem 1. Lebensjahr: Mo und Do 9:15 - 11:30 Uhr

Anmeldung: Sandra Meurer ☎ 0172 - 9 66 99 30

sandraneurer81 @ googlemail.com

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

Eltern-Kind-Gruppen

für Eltern mit Kindern ab dem 1. Lebensjahr

Do 9:15 - 11:30 Uhr

Anmeldung: Heike Staud ☎ 02182 - 72 16

Heike.Staud @ t-online.de

Vorkindergarten-Gruppen

für Kinder ab dem 2. Lebensjahr (ohne Eltern)

Di und Mi 9:15 - 11:30 Uhr

Anmeldung: Ute Schotten ☎ 02137 - 7 06 35

Norf, Friedenskirche

Eltern-Kind-Gruppen

für Eltern mit Kindern ab dem 1. Lebensjahr

Mi und Do 9:15 - 11:30 Uhr

Anmeldung: Anke Besser ☎ 02137 - 93 32 48

Anmeldung.: Heidi Kreuels, Kontakt siehe unten.

Weitere Angebote finden Sie im Programmheft des Ev. Zentrum für Familienbildung, das in Ihrem Gemeindezentrum ausliegt oder über die Homepage der Diakonie Neuss (Diakonie-neuss.de Familienbildungsstätte). Gerne beraten wir Sie auch persönlich oder per Mail: Kreuels @ diakonie-neuss.de, Tel.: 02131 - 5339127.

WELTLÄDEN

Rosellerheide

So nach dem Gottesdienst

Kontakt: Barbara Schädler ☎ 02137 - 53 36

Norf

So nach dem Gottesdienst



MAL- UND ZEICHENKURSE

Rosellerheide

Mi 19:30 - 21:45 Uhr: Offener Malkurs für Erwachsene (Freies Malen mit Acryl, Pastell usw., freie Motivwahl; Unterstützung/Begleitung nach Bedarf)

Di 17:00 - 18:30 Uhr: Mal- und Zeichenstudio für Kinder und Jugendliche; Farben und Papier inklusive; Motive werden zusammen erarbeitet

Mo oder Di 10:00 - 11:30 Uhr: Malen für Senioren; Material inklusive; individuelle Begleitung; eingeschränkte Mobilität kein Problem

Leitung: Ulrike Palm, Künstlerin und Kunsttherapeutin, ☎ 02137 - 78 68 41 oder 0162 - 2 03 92 37 oder ulrike.palm @ online.de

FELDENKRAIS

Rosellerheide, Trinitatiskirche

Di 16:00 - 17:30 Uhr

Infos: R. Strey, ☎ 02133 - 47 96 40

KLEIDERSTUBE

Nievenheim, „Boutique Katharina“

Di 10:00 - 11:00 Uhr, Do 15:00 - 16:00 Uhr,
jeden 1. Do im Monat 15:00 - 18:00 Uhr



COMPUTERKURS FÜR SENIORINNEN

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

wöchentlich Do 14:00 - 16:00 Uhr

BESUCHSDIENSTKREIS

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

Termine nach Absprache im Team (Informationen bei Pfarrerin Daniela Meyer-Claus)

BÜCHEREI

Nievenheim ☎ 02133 - 9 23 34

Di + Do + Fr 16:00 - 18:00 Uhr

Mi 10:30 - 11:30 Uhr



STURZPROPHYLAXE (Infos: H. Kreuels Tel.: 02131 - 5 33 91 27)

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

wöchentlich Di von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Norf, Gemeindehaus

wöchentlich Do von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Impressum

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Norf-Nievenheim

www.norf-nievenheim.de

Redaktion (E-Mail: [gemeindebrief @ norf-nievenheim.de](mailto:gemeindebrief@norf-nievenheim.de))

Nievenheim (41542 Dormagen)

Karin Kohnke

Haselnussweg 1 (Gohr)

☎ 02182 - 61 65

Norf (41469 Neuss)

Helmut Schwiebert

Niersstr. 12

☎ 02137 - 21 64

Gudrun Erlinghagen

Stürzelberger Str. 2

☎ 02137 - 10 42 00

Rosellerheide (41470 Neuss)

Helga Ginzel

Espenstr. 53

☎ 02137 - 6 04 81

Stephanie Opitz

Föhrenstr. 26

☎ 02137 - 78 83 76

Layout

Silke Donath

Ulmenallee 140, Norf

☎ 02137 - 99 94 70

Johannes Winkels

Maria-Sibylla-Merian-Weg 9, Dormagen

☎ 02133 - 53 32 16 0

Korrektoren-Team

Christine Besser, Marc Donath, Silvia Fehse-Schmitz, Barbara Scheibe, Thorsten Schmidt,
Ruth Voss, Iris Wilcke

Druck

DRUCKFORM Dormagen

Auflage: 6.000 Stück



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **Montag, der 22.10.2018**

Diese Seite ist aus Datenschutzgründen in der Online-Version des Gemeindebriefs nicht verfügbar!

Im Gegensatz zum gedruckten Gemeindebrief, welcher nur an die Gemeindeglieder verteilt wird, dürfen im Online-Gemeindebrief, welcher weltweit verfügbar ist, ohne explizites Einverständnis keine Namen von Getauften, Bestatteten, Verheirateten oder Konfirmierten veröffentlicht werden!

Da wir dieses Einverständnis nicht nachträglich bei allen einholen können, sind wir daher durch das Datenschutzgesetz der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) verpflichtet, diese Seiten in den Online-Versionen des Gemeindebriefs zu entfernen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Gemeinsamer Gottesdienst aller Neusser Gemeinden zum **Reformationstag**

2018

**Mittwoch, 31. Oktober 2018,
um 19.00 Uhr**

Friedenskirche Norf

(Uedesheimer Str. 50, 41469 Neuss-Norf)

Liturgie und Predigt:

Pfarrerinnen Christina Wochnik

Musikalische Gestaltung:

Orgel und Posaunenchor

**evangelisch
IN NEUSS**

Evangelischer Gemeindeverband Neuss

Unsere jüdischen Nachbarn

Gemeindefahrt und Informationsabend

Im letzten Gemeindebrief wurde bereits zu einer Gemeindefahrt eingeladen, die den Besuch der Synagoge in Düsseldorf zum Ziel hat und uns damit zu einem besonderen Blick in unsere Nachbarschaft führen soll.

Dieses Vorhaben hat eine neue Aktualität erhalten. Jetzt soll auch in Neuss für die rund 500 jüdischen Bürger, die in der Stadt und im Kreis Neuss leben, wieder eine Synagoge errichtet werden. Die Unterstützung der Stadt ist ein ermutigendes Zeichen für ein reges jüdisches Gemeindeleben. Gleichzeitig mehren sich die Anzeichen, dass jüdischen Menschen Anfeindungen begegnen und aus diesem Grunde mehr Unterstützung durch die Bürger benötigen.

In diesem Spannungsfeld ist mehr Information über das Leben unserer jüdischen Nachbarn wichtig. Dazu bieten wir zwei Veranstaltungen an.

**Informationsabend am
Dienstag, 9. Oktober 2018,
18.30 Uhr in der
Friedenskirche in Norf.**

An diesem Abend soll, begleitet von Musik und kleinen Leckerbissen, Einblick in die Ausrichtung der hiesigen jüdischen Gemeinde, die dem liberalen Judentum zugehört, gegeben werden. Nicht zuletzt soll auch über die Alltagssituation in unserer Gesellschaft gesprochen werden. Zu dem Informationsabend ist deshalb auch ein Mitglied der jüdischen Gemeinde eingeladen.

Gemeindefahrt nach Düsseldorf mit dem Besuch der Synagoge

Im Zuge einer ganztägigen Reise werden wir in zwei Stunden einen Einblick in das Leben der Jüdischen Gemeinde in Düsseldorf erhalten. Zu der Gemeinde gehören rund 7000 Mitglieder, sie ist damit die zweitgrößte in Deutschland. Der Besuch der Synagoge bietet Informationen über Ablauf und Gebräuche der Gottesdienste und religiösen Feiern, die Feste des Jahres und das Angebot der Einrichtungen der Jüdischen Gemeinde vom Kindergarten bis zum Altenheim.

Nach dem Besuch der Synagoge werden wir zum Mittagessen in den modernen Medienhafen fahren und anschließend mit einer geführten Stadtrundfahrt durch Düsseldorf nicht nur Geschichtliches, wozu auch Standorte früherer jüdischer Einrichtungen gehören, sondern auch Perspektiven der heutigen Stadtentwicklung näher kennen lernen.

Die Gemeindefahrt findet am Donnerstag, 11. Oktober 2018 statt. Verbindliche Anmeldungen können wieder in den drei Gemeindebezirken bei den PfarrerInnen und den KüsterInnen sowie bei Frau Erlinghagen vorgenommen werden.

Georg Besser für den AK Gemeindefahrten

Zeit für Mich

Frauen-Wohlfühlwochenende

zum Pläne schmieden, Ziele setzen und genießen

Wir laden Sie ein, zu einem Wochenende ohne Verantwortung für Andere, ob Job, Partner oder Kinder.

Ein wohlthuendes Wochenende, das dazu einlädt, den Alltag hinter sich zu lassen, auszuruhen, neue Kräfte zu sammeln, mit anderen zu reden und zu lachen.

Lassen Sie Ihre Seele baumeln, nehmen Sie sich Zeit für gutes Essen, für Reden und für Schweigen, für Tanzen, Spielen, Lachen, für neue Ideen, für spannende Kontakte, für neue Erfahrungen.

Zum Programm gehören kurze Themenimpulse, Bewegung in der freien Natur, gemeinsame Zeit und vieles mehr.

Das Tagungshotel Maria in der Aue liegt inmitten des Bergischen Landes vor den Toren Kölns eingebettet in idyllischer Landschaft. Umgeben von Natur und Ruhe ist das Haus der ideale Ort für unser Frauen-Wohlfühlwochenende. Ein Schwimmbad, Sauna, Kegelbahn und ein eigener Hochseilgarten gehören ebenso zum Haus wie ein Restaurant, ein Café und eine Bar.

Im Preis inbegriffen:

2 Übernachtungen in Einzel- oder Doppelzimmer mit Dusche/WC, Vollpension, Wochenendprogramm

Preise:

Komfort-Einzelzimmer: 280,00 €

Premium-Doppelzimmer: 255,00 €
pro Person

Freitag, 09.11.2018, 16.00 Uhr -

Sonntag, 11.11.2018, 16.00 Uhr

Tagungszentrum Maria in der Aue,
In der Aue 1, 42929 Wermelskirchen
Anmeldung und Infos:

Ev. Zentrum für Familienbildung
Neuss, Heidi Kreuels,

Mail: Kreuels@diakonie-neuss.de,
Tel.: 02131 / 533 91 27

Heidi Kreuels



Sturzprävention

Kraft- und Balancetraining für Seniorinnen und Senioren

Jeder möchte sein Leben auch im Alter aktiv gestalten. Viele ältere Menschen werden jedoch langsam -und häufig von ihnen selbst unbemerkt – unsicher im Gehen und Stehen. Die Muskulatur baut sich ab und manchmal wird schon die Türschwelle oder Bordsteinkante zur Herausforderung, ganz abgesehen von schweren Einkaufstaschen oder Wäschekörben.

Dem will der Kurs entgegenwirken durch gezielten Aufbau der Arm- und Beinkraft, damit die Bewegungssicherheit im Alltag erhalten bleibt und es nicht zum Sturz kommt. Wer erst mal gestürzt ist, schränkt seine Bewegungen häufig aus Angst vor weiterem Fallen ein und gerät so in eine ungute Spirale.

Der Kurs steht allen älteren Menschen, die im Alter fit und mobil bleiben möchten, offen. Auch wenn bereits Gehhilfen genutzt werden, ist eine Teilnahme problemlos möglich.

Einstieg in den laufenden Kurs ist möglich!

Dienstags, 9.00 – 10.00 Uhr,

Katharina-von-Bora-Haus

Bismarckstr. 72

41452 Dormagen/Nievenheim

Kursleitung: Brigitte Jarczewski,

Tel.: 02133/71489

Donnerstags, 16.00 – 17.00 Uhr

Friedenskirche Norf,

Wisselter Weg 4

41468 Neuss / Norf

Kursleitung: Brigitte Jarczewski,

Tel.: 02133/71489

Heidi Kreuels

MINA & Freunde



O.K., WENN
ICH EHRlich
BIN, ALSO,
TJA, ICH...



Norf

NACHMITTAG FÜR ÄLTERE GEMEINDEGLIEDER

Die nächsten Nachmittage für ältere Gemeindeglieder finden an folgenden Mittwochen statt: 6. September, 4. Oktober und 8. November. Wir treffen uns jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr in der Norfer Friedenskirche zu Kaffee, Kuchen und einem bunten Programm. Dazu laden wir herzlich ein.

Christina Wochnik

KINDER, KINDER!

Im Kindergottesdienst treffen sich Kinder, um gemeinsam einen Gottesdienst zu feiern. Bei manchen kommen Mama oder Papa mit, andere werden gebracht und abgeholt.

Der Gottesdienst ist ganz auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder abgestimmt: Wir hören eine Geschichte. Wie wir sie erzählen ist jedes Mal anders und interessant aufbereitet. So macht zuhören Spaß und ist spannend. Dazu singen wir Lieder mit leichten Texten und eingängigen Melodien. Unsere Gebete sind für jeden verständlich formuliert.

Außerdem gibt es immer etwas, bei dem jeder und jede mitmachen kann. Wir basteln oder malen etwas. Spielen, werkeln und probieren Dinge aus. So wird der Kindergottesdienst nie langweilig.

Die nächsten Kindergottesdienste sind:

- Am 9. September, 12:15 Uhr wird Mose geboren und gerettet.
- Am 11. November, 12.15 Uhr fragen wir uns, was Astrid Lindgrens Geschichte von Madita mit der Bibel zu tun hat

Komm doch einfach mal vorbei!
Probier es aus!!

Christina Wochnik

ANMELDUNG DER NEUEN KONFIRMANTINNEN UND KONFIRMANDEN

Bald ist es wieder soweit: Ein neuer Jahrgang startet seinen Konfirmandenunterricht.

Alle Jugendlichen, die im entsprechenden Alter sind, bekommen eine persönliche Einladung. Zusammen mit ihren Eltern sind sie herzlich willkommen zum Info-Abend am Dienstag, den 11. September ab 19:30 Uhr in der Friedenskirche teilzunehmen. Ich werde Euch und Ihnen das Konzept unseres Unterrichtes vorstellen, Termine nennen, Ihnen wichtige Informationen mitteilen und alle Fragen beantworten, die Sie haben. Wer möchte, kann sich auch direkt anmelden.

Falls im Vorfeld noch Fragen sind, jemand aus Versehen keine persönliche Einladung erhalten hat, obwohl er/sie „dran“ ist oder Sie den Termin nicht wahrnehmen können, aber Ihr Kind trotzdem mitmachen möchte, melden Sie sich gerne bei mir. Telefonisch (02137/3133) oder per E-Mail (christina.wochnik@ekir.de).

Christina Wochnik

Norf

FAMILIENGOTTESDIENSTE AN ERNTEDANK

Lassen Sie uns mit einander feiern und uns freuen! Mit Großen und Kleinen, Jungen und Alten wollen wir uns gemeinsam daran erinnern, wem wir alles verdanken, was wir im Leben haben: Gott. Und wir wollen ihm danken. Mit Liedern und Gebeten, Musik und Texten feiern wir zusammen das Erntedankfest.

Kommen Sie und feiern Sie mit uns im Familiengottesdienst am 7. Oktober um 11:00 Uhr in der Friedenskirche!

Christina Wochnik

Rosellen

ABENDANDACHTEN

Ab September finden die Abendandachten wieder statt, immer am 1. und 3. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr in der Trinitatiskirche.

Die Andachten werden fast ausschließlich von Ehrenamtlichen unserer Gemeinde gestaltet. Die Lieder, Geschichten und Gedanken rund um Themen des christlichen Glaubens bieten eine gute Gelegenheit zur Besinnung und zum Nachdenken unter der Woche.

Ralf Düchting

FRÜHSTÜCKSTREFF

Wir laden Sie und Ihn recht herzlich zu unserem Frühstückstreff am 12. Oktober 2018 um 9:00 Uhr in die Friedenskirche in Norf ein. Erst frühstücken wir in Ruhe und hören dann Wissenswertes zu einem Thema!

Wie bitte? Hast du 'was gesagt?

Wie gut kann ich (noch) hören?

Herr Götze, ein Hörakustikmeister, wird uns über das Thema Hören und alles, was damit zusammenhängt, berichten. Können wir noch gut hören? Wie stellen wir einen Hörverlust fest? Wie lerne ich und mein Umfeld damit umzugehen? Was für Hilfsmittel gibt es? Hörrohr, etc.? Wir sind gespannt

Der Beitrag: 5€, Anmeldung erbeten bis zum 9.10.2018 bei Frau Blome-Müller 8026 und Frau Mills 8779.

Ulrike Mills

KINDERBIBELTAG IN ROSELLERHEIDE

AM 08. / 09. SEPTEMBER

Am zweiten Septemberwochenende ist wieder Kinderbibeltag. Dieses Mal lautet das Thema ‚Kleine Weltreise – fremde Menschen unter uns‘. Es geht um fremde Menschen zur Zeit der Bibel und in unserem Land. Dazu gibt es schwungvolle Lieder, bunte Aktionen und interessante Geschichten.

Der Kinderbibeltag beginnt am Samstag, 08. September, um 10.00 Uhr in der Trinitatiskirche Rosellerheide. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; es entstehen keinerlei Kosten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Neben einem Mittagessen für die Kinder bieten wir nach 15.00 Uhr ein Kaffeetrinken an, zu dem auch die Eltern, Geschwister und Großeltern willkommen sind. Am Sonntag, 09. September, feiern wir um 11.00 Uhr einen Familiengottesdienst mit Taufen zum Abschluss des Kinderbibeltags.

Ralf Düchting

Rosellen

ANMELDUNG DER NEUEN KONFIRMANDEN

Am 16. September bieten wir in der Trinitatiskirche um 9.30 Uhr einen besonderen Gottesdienst zur Anmeldung der neuen Konfirmanden an. Alle Jungen und Mädchen, die im entsprechenden Alter sind (Geburtsdatum: 01.09.2005 bis 31.08.2006), haben dazu eine besondere Einladung bekommen. Der Unterrichtstag ist der Dienstag. Wer noch keine persönliche Einladung erhalten hat und trotzdem mitmachen möchte, melde sich bitte bei Pfr. Düchting unter

Tel. 02137/103637 oder
Ralf.Duechting@gmx.de

Ralf Düchting

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST AM 30. SEPTEMBER

Auch in diesem Jahr setzen wir die Tradition der ökumenischen Gottesdienste fort. Der nächste findet statt am Sonntag, 30. September, um 15.00 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Peter Rosellen. Im Anschluss sind alle Teilnehmer zum Kaffeetrinken eingeladen. Der Abendgottesdienst um 17.00 Uhr in der Trinitatiskirche entfällt zugunsten des ökumenischen Gottesdienstes.

Ralf Düchting

FAMILIENGOTTESDIENST AM 07. OKTOBER

Ein bunter Familiengottesdienst rund um das Erntedankfest wird am 07. Oktober um 9.30 Uhr in der Trinitatiskirche Rosellerheide gefeiert. Mit dabei sind die Kinder und Erzieherinnen der NoNi-Kindertagesstätte Allerheiligen.

Ralf Düchting

ERNTEDANK-FRÜHSTÜCK AM 07. OKTOBER

Dies ist eine Einladung zum Herbst-Frühstück. Vor ein paar Monaten fand in unserer Gemeinde das Frühlings-Frühstück statt, welches von einigen Freunden und mir organisiert wurde. Da das Frühstück sehr gut angekommen ist, haben wir uns entschieden, für den 07. Oktober erneut zum Frühstück einzuladen. Wie beim letzten Mal wird es neben den ‚normalen Sachen‘ allerlei zusätzliche Dinge – wie zum Beispiel Rührei, Crepes und Muffins – geben. Alles dreht sich rund um das Thema ‚Herbst‘. Um teilzunehmen möge man sich auf der Liste in der Trinitatiskirche eintragen oder Pfr. Düchting eine Nachricht zukommen lassen (Ralf.Duechting@gmx.de; Tel. 02137/103637). Die Teilnahme ist kostenfrei bzw. gegen Spende. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele dabei sind.

Anna und das Frühstücksteam

Rosellen

GOTTESDIENST FÜR KLEINE LEUTE AM 12. OKTOBER

Kurz nach dem Erntedankfest gibt es den nächsten Gottesdienst für kleine Leute am Freitag, 12. Oktober, um 17.00 Uhr in der Trinitatiskirche Rosellerheide. Alle Kinder sind zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern ganz herzlich eingeladen. Wir wollen miteinander singen, spielen und basteln.

Ralf Düchting

ÖKUMENISCHER ABEND ZUM BUß- UND BETTAG

Nachdem 2017 mit Martin Luther ein ‚evangelischer Mann‘ im Mittelpunkt stand, geht es dieses Jahr um eine ‚katholische Frau‘: Mutter Theresa. Als Kind einer wohlhabenden albanischen Familie entscheidet sich die junge Agnes bereits mit 12 Jahren für ein Leben als Ordensschwester. Sie geht nach Kalkutta, um den Ärmsten der Armen zu helfen. Ihr Leben und Werk soll im Gottesdienst am Buß- und Bettag (21. November) bedacht werden. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr mit einer ökumenischen Andacht in der Trinitatiskirche Rosellerheide. Im Anschluss wird der spannende Film ‚Mutter Theresa‘ auf großer Leinwand im Gemeindesaal gezeigt.

Ralf Düchting

GOTTESDIENST ZUM EWIGKEITSSONNTAG IN DER FRIEDHOFSKAPELLE

Es ist zu einer guten Tradition in unserer Gemeinde geworden, den Ewigkeitssonntag in der Kapelle des Rosellener Friedhofs zu begehen. Am Sonntag, 25. November, trifft sich dort die Gemeinde um 9.30 Uhr zum Gottesdienst. Im Mittelpunkt stehen Gedanken zu Tod und ewigem Leben sowie die besondere Erinnerung an die im zurückliegenden Jahr verstorbenen Gemeindeglieder.

Ralf Düchting



Nievenheim

ERINNERUNG: ANMELDUNG ZUM KONFIRMATIONSUNTERRICHT 2018-2020 IN NIEVENHEIM

Die Anmeldungen finden am Sonntag, den 09. September im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche statt.

Daniela Meyer-Claus

DANKESCHÖN FÜR ALLE EHRENAMELICHE MITARBEIT IM BEZIRK NIEVENHEIM: 07.09.2018

Alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des 1. Bezirks sind ganz herzlich zum diesjährigen Dankeschön-Abend am Freitag, den 7. September (bei schönem Wetter) rund um die Kreuzkirche eingeladen. Wir beginnen um 18:30 Uhr mit einer kleinen Andacht in der Kirche und werden danach bei Speisen und Getränken, Begegnungen und Gesprächen zusammen sein. Mit der schriftlichen Einladung werden die Anmeldungsformulare zugesendet.

Daniela Meyer-Claus

Ök. ANDACHT IN STRABERG: 19.09

Die katholische Kirchengemeinde Sankt Agatha in Straberg lädt alle Seniorinnen und Senioren aus Straberg in ökumenischer Verbundenheit herzlich ein zu einem gemeinsamen Gemeindenachmittag, der am Mittwoch, 19. September um 14.30 Uhr mit einer Ökumenischen Andacht in der Kirche beginnt und dann im Gemeindehaus mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen fortgesetzt wird.

Das Mitarbeiterinnen-Team sowie Frau Gießler und Frau Kirfel freuen sich auf Ihr Kommen!

Daniela Meyer-Claus

SENIORINNEN-FRÜHSTÜCK AM 27.09. UND 08.11. VON 9 UHR BIS 11 UHR

Herzliche Einladung zu unseren nächsten gemeinsamen Frühstückten für alle, die sich dem Seniorenalter verbunden fühlen. Wir beginnen wieder um 9 Uhr mit einem kleinen geistlichen Impuls im Gemeindesaal und werden dann gemeinsam frühstücken. Im Anschluss daran werden wir uns wieder gemeinsam einem Thema widmen. Im November wird unser Umweltbeauftragter Herr Besser über das Projekt „Grüner Hahn“ berichten. Sollte jemand Interesse haben, aber keine Möglichkeit, zum Gemeindehaus zu kommen, melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Meyer-Claus. Wir werden versuchen, eine Mitfahrgelegenheit zu organisieren.

Daniela Meyer-Claus

HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE JUBELKONFIRMANDINNEN UND JUBELKONFIRMANDEN: 04.11.2018

Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden, deren Konfirmation sich in diesem Jahr zum 25., 50., 60. oder 65. Mal jährt, sind herzlich eingeladen, dieses Jubiläum am 4. November im Rahmen des Gottesdienstes und beim anschließenden Kaffeetrinken mit uns zu feiern. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie in Nievenheim oder an einem anderen Ort konfirmiert wurden.

Aus dem Presbyterium

Die beiden Diakonischen Werke in der Stadt Neuss und im Rhein-Kreis werden fusionieren. Durch den Zusammenschluss entsteht ein großer sozialer Arbeitgeber mit ca. 1000 hauptamtlich Beschäftigten und mehreren hundert Ehrenamtlichen in den Bereichen Altenhilfe, Pflegedienst, Behindertenhilfe, Jugendhilfe, Kitas und Beratungsstellen. Als Kirchengemeinde Norf-Nievenheim sind wir – gemeinsam mit acht weiteren Gemeinden – Träger der neuen Diakonie. Unter anderem wird das neue Diakonische Werk auch die Trägerschaft für das geplante Altenheim in Norf übernehmen.

Im Herbst soll die Kantorenstelle in unserer Gemeinde neu besetzt werden. Zwei Bewerber werden sich am Donnerstag, 06. September, der Gemeinde vorstellen. Siehe hierzu den gesonderten Artikel mit der Einladung zum Bewerbungstermin.

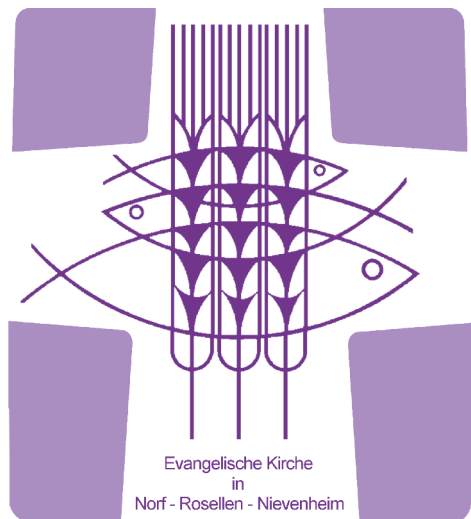


Kontoverbindung

Evangelische Kirchengemeinde Norf-Nievenheim
Konto Nr.: 10 88349 071
BLZ: 350 601 90 (KD-Bank)
IBAN: DE46 3506 0190 1088 3490 71
BIC: GENODED1DKD



Die vakante Jugendleiterstelle in Nievenheim konnte zum 01. September neu besetzt werden. Sabrina Kierspe wird als Sozialpädagogin die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen fortsetzen. Wir freuen uns, dass wir Frau Kierspe für die Kinder- und Jugendarbeit in Nievenheim gewinnen konnten, und wünschen ihr für alle Aufgaben gutes Gelingen und Gottes Segen.



Gohrer Landgasthaus



P

Biergarten



Catering • Kegelbahn • Saal für Ihre Feier

Für Ihre Festlichkeiten unser Rundum-Sorglospaket



Getränke-Pauschale 29 €

Buffet ab 35 € pro Person

Festsaal bis zu 200 Sitzplätze

Kirchplatz 7 • 41542 Dormagen - Gohr • Tel. (02 182) 87 10 242

info

aktuell

APOTHEKE
AM ALTEN BACH
BARBARA BAUMANN

Ihre APOTHEKE in ALLERHEILIGEN am REWE-MARKT

*Wir sind Ihre Apotheke
vor Ort.*

*Mit Sicherheit für Sie da
und immer nah.*



*Barbara Baumann und Team
freuen sich auf Ihren Besuch.*

Kundenfreundliche Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.30-20.00 Uhr durchgehend • Sa. 8.30-16.00 Uhr

Am Alten Bach 39-41 • 41470 Neuss-Allerheiligen • Telefon: 0 21 37 / 92 84 97 • Fax: 0 21 37 / 92 84 98
Email: info@apotheke-allerheiligen.de

info aktuell info aktuell info aktuell

Ich bin für Sie da
... vor Ort
in Nievenheim.

Nutzen Sie unsere
Beratung und Expertise
für höchste Leistung beim
Kauf und **Verkauf** sowie
bei der **Vermietung** von
privaten und gewerblichen
Immobilien.

Diskret und kompetent.



Sabine Dams +49 (0) 172 45 752 65
sabine.dams@hoever-immobilien.com

HOEVER
IMMOBILIEN



Hülser Straße 481 · 47803 Krefeld
Telefon 02151 4187640 · www.hoever-immobilien.de



Kostenfreie Beratung
und persönlichen
Langzeitservice.

Bettina Buhn
Energiekostenberaterin

Liegnitzer Strasse 22
41469 Neuss

02137-92 75 93
0170-21 81 438

bettina.buhn@gmail.com
www.buhn.teamgermany.de



sparkasse-neuss.de

**Miteinander
ist einfach.**

Wenn ein Geldinstitut nicht nur Vermögen
aufbaut, sondern auch die heimische
Region fördert.

Wir engagieren uns in vielfältiger Art und
Weise für den Rhein-Kreis Neuss.

 **Sparkasse
Neuss**



**BESTATTUNGEN
GIESEN & POH GmbH**
SEIT 1938

Neusser Straße 33 • 41542 Dormagen-Nievenheim
Schulstraße 47 • 41541 Dormagen-Stürzelberg
Telefon 0 21 33 / 53 54 70 (Tag u. Nacht) • Fax 0 21 33 / 22 79 98
E-Mail info@bestattungen-giesen.de
Homepage www.bestattungen-giesen.de

A. Hammerich
Malermesterbetrieb



• Anstrich • Tapezierung • Bodenverlegung

Feuerbachweg 17
41469 Neuss-Norf
info@maler-hammerich.de

Telefon: 02137 - 9980840
Handy: 0152 - 59290545
Fax: 02137 - 9208345



Ihre Immobilie:
fit für die Zukunft. Digital,
individuell, vernetzt.

www.Weiser.de

weiser

E|HANDWERK 

**Energieeffizienz, Komfort
und Sicherheit**

Intelligente Lösungen vom qualifizierten Innungsfachbetrieb



Wir machen Ihre Steuererklärung!

KLARER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Beate Geissler

Am Hagelkreuz 6
41469 Neuss
Tel. 02137-9278554

beate.geissler@steuerring.de
www.steuerring.de/geissler



**STEUER
RING**

Wir machen Ihre
Steuererklärung



→ www.steuerring.de/geissler

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – bei Mitgliedschaft, für Arbeitnehmer, Rentner, Pensionäre und Unterhaltsempfänger; dann auch Kapital-, Miet- und sonstige Einkünfte bis 13.000/26.000 € (Alleinstehende/Ehepaare). Keine Gewinneinkünfte oder umsatzsteuerpflichtigen Umsätze.

Werbung im Gemeindebrief

www.IhrFamilienfriseur.de



**Ihr Haarschnitt bzw. Haarfarbe ist
bei uns in professionellen Händen.**

in Rosellerheide Tel. 02137 - 70971

in Gohr Tel. 02182 - 9572

Wir freuen uns auf Sie !

Ulrike Palm

Künstlerin & Kunsttherapeutin

Sich auszudrücken mit Form und Farbe,
weckt Lebensenergie und Freude.



- Mal- und Zeichenkurse für jedes Alter
- Kunst- und Kreativitätstherapie
- Projekte für Kitas und Schulen (z.B. Kinderatelier)
- Malangebote für Seniorenheime
- Therapeutisches Malen für Demenzpatienten

**Ulrike Palm, Espenstraße 25, 41470 Neuss-
Rosellerheide, ulrike.palm@online.de
Tel.: 02137/786841 Mobil: 01622039237**

Adressen

Nievenheim

Pfarrer/in

Daniela Meyer-Claus
Bismarckstr. 108, 41542 Dormagen
☎ 02133 - 92 91 20
E-Mail: d.meyer-claus@online.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Küster

Ute Klein-Hoor ☎ 02133 - 9 73 92 31
Diensthandy ☎ 0177 - 738479

Presbyter

Edda Büning, Mail: edda-buening@norf-nievenheim.de
Astrid Gattautt ☎ 02133 - 8 17 18
Stephan Jäger ☎ 02133 - 53 75 52
Tanja Busch-Rudek ☎ 02133 - 9 02 73
Stefan Wilde ☎ 02133 - 7 33 20

Jugendmitarbeiterin

Sabrina Kierspe ☎ 02133 - 9 00 25
☎ 0157 - 31 55 64 58
Jugendbüro Bismarckstr. 72, 41542 Dormagen

Norf

Pfarrer/in

Christina Wochnik
Bongarder Hof 32, 41470 Neuss
☎ 02137 - 31 33 oder ☎ 01522 - 6663475
E-Mail: christina.wochnik@ekir.de
Sprechstunde: Mo: 18:00 - 19:00 Uhr im Gemeindehaus
freier Tag am Donnerstag

Küsterin

Ulrike Mills ☎ 02137 - 87 79
Di - Fr: 9:00 - 12:00 Uhr ☎ 02137 - 28 53

Presbyter

Genia Bahl ☎ 02137 - 46 41
Gudrun Erlinghagen ☎ 02137 - 10 42 00
Thorsten Schmidt ☎ 02137 - 92 72 86
Christiane Wiechers ☎ 02137 - 1 31 95

Jugendmitarbeiterin

Claudia Tröbs ☎ 02137 - 20 26
Jugendtreff Uedesheimer Str. 50, 41469 Neuss

Rosellen

Pfarrer

Ralf Düchting
Farnweg 20, 41470 Neuss
☎ 02137 - 10 36 37
E-Mail: ralf.duechting@gmx.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Küster

Jürgen Salmen ☎ 02137 - 7 06 09

Gemeindezentrum

Trinitatiskirche ☎ 02137 - 7 02 60

Presbyter

Christel Golly ☎ 02137 - 7 00 72
Gerald Meyer ☎ 02137 - 92 79 62
Stephanie Opitz ☎ 02137 - 78 83 76
Ulrike Quast ☎ 02137 - 9 98 01 70
Ruth Voß ☎ 02137 - 93 38 31

Jugendmitarbeiterin

Claudia Tröbs ☎ 02137 - 75 94
Jugendbüro, Koniferenstr. 19, 41470 Neuss
E-Mail: claudia.troebs@norf-nievenheim.de

offene Altenarbeit

Helga Ginzell ☎ 02137 - 7 02 60

Gesamtgemeinde

Kantor/in

Stelle z. Z. unbesetzt

Bundesfreiwilligendienstler

Anfragen richten Sie im Moment an Ihre(n) Küster(in)

Mitarbeiter-Presbyter/in

Stelle z. Z. unbesetzt

Umweltbeauftragter

Georg Besser ☎ 02137 - 7 96 12 70
E-Mail: cbnorf@aol.com

Gemeindesekretärin

Jessica Seewald ☎ 02133 - 9 78 64 10
Ev. Gemeindeamt
Ostpreußenallee 1, 41539 Dormagen
E-Mail: gemeindebuero@ekd-online.info